Traditionen an die Jugend weitergeben

Freiheiter Schützen wollen das Schützenfest in zeitgemäßes Gewand kleiden – Bekanntgabe der Pokalgewinner



Die Gewinner des Karl-Steuerwald-Pokals und der Mannschaftspokale.

Foto: Ursula Pinno

FREIHEIT. Am Sonntag fand in Freiheit anlässlich des Volks- und Schützenfestes das traditionelle Schützenfrühstück statt. Unter den Gästen begrüßte der Vorsitzende Frank Dreilich zahlreiche Abordnungen befreundeter Vereine und Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Feuerwehrmusikzug Freiheit.

"Seit vielen Jahren erleben wir hautnah mit, wie viel Freude die Schützen bei ihren Festen verbreiten", hieß es in der Festrede des Vorsitzenden. Althergebrachtes werde wieder lebendig, aber es müsse auch versucht werden, Traditionelles in ein zeitgemäßes Gewand zu kleiden. "Es muss unser aller Anliegen sein, die Vorstellungen und Wünsche unserer Jugend zu respektieren, und ein familienfreundliches Klima zu schaffen", wünschte sich Frank Dreilich, es sei unumgänglich, die Jugend zu fördern und an sie zu appellieren, ehrenamtliche Vorstandsarbeit zu übernehmen: "Wenn wir unsere Schützenbrüderschaft über weitere Generationen lebens- und liebenswert erhalten wollen, müssen wir diesen Weg gehen".

Für Ortsbürgermeisterin Helga Steinemann war "endlich Schützenfest!", sie erinnerte in ihrem Grußwort an die Anfänge des Schießens, von der Steinschleuder über Pfeil und Bogen und Büchse bis hin zu der Olympischen Disziplin Sportschießen. Die Leistung des Schießens hänge nicht vom Alter ab, einem fairen Geschlechterkampf stehe

beim Schießen nichts im Wege. Schützenfeste seien besondere Feste. stellte Karl Heinz Hausmann (MdL) fest, überlebensfähig seien sie jedoch nur, wenn neue Generationen integriert werden könnten. Das Freiheiter Schützenfest sei ein kleines, aber feines Fest, schloss sich Osterodes Bürgermeister Klaus Becker den Worten an, ehe er in einer humorvollen Zusammenfassung den Verlauf des Umzuges beim Abholen der Majestäten - "bergauf, bergab, immer hinter der Dorster Musik hinterher" - Revue passieren ließ. Schützenvogt Rolf Köhler lud anschließend zur Teilnahme am Zellerfelder Schützenfest ein.

Bei der Bekanntgabe der Gewinner des Karl-Steuerwald-Pokals durch den Ausrichter Heimatstube Freiheit konnten sich als Einzelsieger freuen: Schießen Georg Cwienk (1. FC Freiheit), Skat Frank Wünsch (Burgfüchse Freiheit) und Knobeln Astrid Standhardt (Hundesportverein). Den Steuerwald-Pokal 2012 nahm die Mannschaft der Burgfüchse Freiheit mit 72402 Punkten entgegen, gefolgt vom 1. FC Freiheit II (67296,0), der Feuerwehr Freiheit (65317,5) und 11 weiteren Mannschaften. Gewinner der Schützenfest-Mannschaftspokale sind Olaf Nitschke, DRK Freiheit (95 Ringe), Hedwig Brzeski, SG Lerbach (94), Harald Burgdorf, Reservistenkameradschaft Osterode (95), Uta Gohlke, Helferpokal SB Freiheit (94).

Mit einer gemeinsamen Kaffeetafel klang der Tag aus. Zum Schützenball am morgigen Samstag, 9. Juni, ab 19 Uhr im Schützenhaus wurde herzlich eingeladen.